Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Dietach

Nr. 5 vom 10. Mai 2011

Mitteilungsblatt

Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses und Feier des 100-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Dietach

am Sonntag, 22. Mai 2011

8.30 Uhr	Eintreffen der Feuerwehren
9.00 Uhr	Florianimesse vor dem Feuerwehrhaus musikalische Umrahmung Musikkapelle Dietach
10.00 Uhr	Festakt mit Segnung des Feuerwehrhauses
11.00 Uhr	Frühschoppen mit der Musikkapelle Dietach und Tag der offenen Tür

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Grillhendl, Kotlett, Bratwürstel, Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johannes Kampenhuber
(Bürgermeister)

Hermann Neustifter
(Kommandant)

Rechtsregel in 30 km/h-Zonen

Die Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt in 30 km/h-Zonen seit längerem keine Vorrangregelungen mittels Verkehrszeichen. In solchen Zonen gilt daher die „Rechtsregel“. Damit diese Regel für alle Verkehrsteilnehmer leichter erkennbar ist, wurden in den vergangenen Wochen entsprechende Bodenmarkierungen angebracht.
Die Regelung des Verkehrs mittels Rechtsregel soll zu einer Entschleunigung des Straßenverkehrs führen. Jeder Verkehrsteilnehmer muss aufmerksamer fahren, da dort keine Vorrangstraßen vorhanden sind.

Wir ersuchen Sie um entsprechende Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Verlegung von Containerstandplätzen

Der Containerstandplatz in Dietach wurde in letzter Zeit immer mehr für die Ablagerung von Rest- und Sperrmüll missbraucht. Jede Woche mussten mehrere hundert Kilo Müll aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Dieshat nicht nur hohe Kosten verursacht, sondern auch zu vielen Beschwerden bezüglich des Orts- und Landschaftsbild geführt.

Beim Containerstandplatz Winklingerstraße kam es ebenfalls immer wieder zu illegalen Ablagerungen.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen beide Plätze aufzulassen und einen zentralen Sammelplatz hinter dem Bauhof zu schaffen. Dieser Sammelplatz ist jederzeit zugänglich. Dort stehen Behälter in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Reinigung und Überwachung ist an diesem Platz ebenfalls leichter möglich.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Sie werdem weiters ersucht nur solche Stoffe zu den Containerstandplätzen zu bringen, die dort auch entsorgt werden dürfen. Größere Mengen sind über das Altstoffsammelzentrum in Wolfern, Garsten oder Sierning zu entsorgen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren:

Wolfern:
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 10.00 Uhr

Garsten:
Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sierning:
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Apothekenruf 1455

24-Stunden-Auskunftsservice in ganz Österreich

Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an.

Unter der Kurznummer 1455 erhalten Anrufer Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke. Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage erreichbar.

Psychosozialer Notdienst Oberösterreich Bezirk Steyr & Kirchdorf

Das Notruftelefon des psychosozialen Notdienstes ist rund um die Uhr unter der Nummer 0732/651015 erreichbar und bietet folgende Dienste an:

- ✧telefonische Soforthilfe bei kritischen psychosozialen Situationen und in psychiatrischen Notfällen
- ✧Hilfestellung bei akuter Suizidalität
- ✧Beruhigen von eskalierten Situationen
- ✧kompetente Vermittlung von weiterführenden Hilfen zur langfristigen Krisenbewältigung

Im Bezirk Steyr-Land gibt es zusätzlich die Möglichkeit eines Hausbesuches um schwierige oder belastende Situationen zu beruhigen und gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen zu erarbeiten, bis weitere Schritte und Hilfestellungen möglich sind.

Die MitarbeiterInnen sind zu folgenden Zeiten in Bereitschaft:

Montag bis Freitag:
15.00 bis 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag: 08.00 bis 24.00 Uhr

Ansprechperson:
Werner Weissengruber, Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/45948
e-mail: pnd.steyr@promenteooe.at

Energiegruppe der EnergiesparGEMeinde Dietach (EGEM)

EGEM ist ein Programm des Landes Oberösterreich zur Steigerung der Energieeffizienz (Reduktion des Energieverbrauchs) und zur Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch. Dietach hat 2010 damit begonnen die dafür notwendigen Schritte zu setzen.

Mittels Fragebogen wurde der Energieverbrauch in Dietach erhoben. Der gesamte Energieverbrauch in der Gemeinde Dietach beträgt demnach rund 80,7 Millionen kWh. Dies entspricht in etwa 8 Millionen Liter Heizöl. Der Energieverbrauch verteilt sich auf die folgenden Bereiche:

Bereiche:	Summe [MWh/a]:		CO2 [t/a]:	
Wärme:	**45.751,0**	56,7%	**4.594,8**	30,8%
Strom:	**9.810,9**	12,2%	**3.432,8**	23,0%
Mobilität:	**25.121,3**	31,1%	**6.884,1**	46,2%
GESAMT:	**80.683,2**		**14.911,7**	

gesamter Jahresenergieverbrauch (MWh/Jahr) in Dietach

Der regionale Wertschöpfungsverlust durch die Verwendung fossiler Energieträger beläuft sich in Dietach auf über 4 Millionen Euro pro Jahr. Dies bedeutet, dass im Durchschnitt jeder Haushalt jährlich rund 3.500 Euro für fossile Energieträger, wie Heizöl, Erdgas und Diesel ausgibt.
Die durchschnittlichen Kennzahlen aller Dietacher Haushalte betragen:

- Energiekennzahl Wärme 133 [kWh/m²a]
- Energiekennzahl Strom 27 [kWh/m²a]
- Energiekennzahl Mobilität 14.700 kWh/a je Haushalt

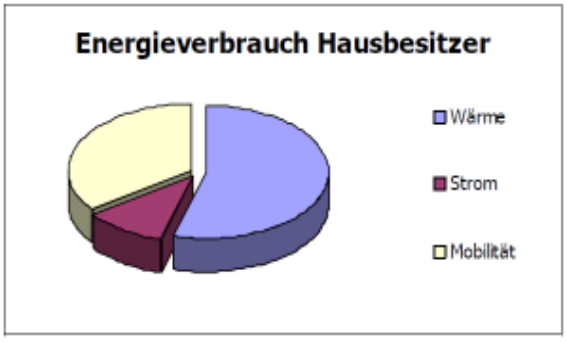
Die Teilnehmer an der Fragebogenaktion haben eine individuelle Auswertung ihres Haushaltes bekommen.

Folgende Energieverbräuche konnten durch die privaten Haushalte erhoben werden. Mittels dieser Verbrauchsdaten wurden die gesamten CO2-Emissionen berechnet. In den nachstehenden Graphiken und Tabellen werden die Gesamtverbräuche von Wärme, Strom und Mobilität dargestellt.

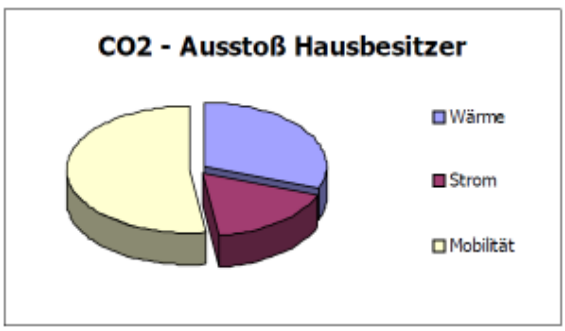
Bereiche:	Summen [MWh/a]:		CO2 [t/a]:	
Wärme:	**27.207,3**	50,4%	**3.408,4**	30,5%
Strom:	**5.501,6**	10,2%	**1.924,7**	17,2%
Mobilität:	**21.222,8**	39,4%	**5.835,6**	52,2%
GESAMT:	**53.931,7**		**11.168,7**	

Jahresenergieverbrauch (MWh/Jahr) private Haushalte

Im Bereich Haushalt entfallen rund 50% auf Wärme, 39% auf Mobilität und etwas 10% werden durch Strom abgedeckt. In folgenden Abbildungen ist deutlich erkennbar, dass der Mobilitätsbereich im Vergleich zum Energiebedarf den wesentlichsten CO2 Ausstoß verursacht. Das erklärt sich dadurch, dass für die Mobilität fast ausschließlich fossile Brennstoffe verbraucht werden, während bei der Wärme CO^2 neutrale Systeme wie Hackschnitzel, Pellets oder Wärmepumpen verwendet werden.



Gesamtenergieverbrauch - Aufteilung in Wärme, Strom und Mobilität



CO2-Ausstoß - Aufteilung in Wärme, Strom und Mobilität

Eine Energiegruppe wurde ins Leben gerufen, an der derzeit rund 20 Dietacher beteiligt sind. (Die Gruppe freut sich aber jederzeit über neue Mitglieder, die ihre Ideen zur Verbesserung der Energiesituation in Dietach einbringen wollen. Nähere Infos unter der unten angeführten E-mail-Adresse.)

Ziele für die nächsten 5 bzw. 30 Jahre wurden vom Ergebnis dieser Untersuchung abgeleitet. Dabei wurde die Energiegruppe von einem Beratungsunternehmen unterstützt.
Konkret sind für die oben angeführten Kennzahlen Reduktionen zwischen 20 und 30 % anzustreben. Zusätzlich wurde in mehreren Arbeitssitzungen der Energiegruppe eine Vielzahl von möglichen Maßnahmen zur Zielerreichung formuliert.

Die Energiegruppe (ein Teil der Mitglieder am folgenden Foto) hat die Aufgabe diese Maßnahmen aktiv zu bearbeiten, um die Ziele zu erreichen.

Konkret wird zurzeit an folgenden Themen gearbeitet:

- LED-Straßenbeleuchtung
- Photovoltaik
- Thermische Sanierung

Über den Projektfortschritt werden wir auch in Zukunft im Mitteilungsblatt berichten.

Für die Energiegruppe Dietach
Oliver Lang, Herbert Zwickelhuber
egem@dietach.ooe.gv.at

Der Energiespartipp

von Lukas Reiter, Ausschussobmann für Umweltfragen und Integration

Herde und Backöfen

Der Elektroherd ist unter allen Haushaltsgeräten – gemessen am spezifischen Stromverbrauch - der größte Stromfresser. Daher lohnt es sich, gerade beim Erhitzen besonders auf das Verhalten zu achten.

Erwärmen Sie nie mehr als die benötigte Menge Wasser und verwenden Sie einen Deckel. Bei Gemüse und Kartoffeln reicht es wenn der Topfboden mit Wasser bedeckt ist, damit das Gemüse im Dampf gart. Passen Sie den Topf der Größe der Kochplatte an. Dampfdrucktöpfe sind besonders energiesparend. Der elektrische Wasserkocher erhitzt Wasser viel effizienter als der Elektroherd. Schalten Sie rechtzeitig auf eine kleinere Stufe und nutzen Sie die Restwärme (Elektroherde haben eine lange Nachheizphase).

Beim Neukauf sollten Sie daran denken, dass ein Glaskeramik-Kochfeld im Vergleich zu einer Kochmulde mit gusseisernen Platten energieeffizienter ist.
Am effizientesten wird mit Induktionstechnik gekocht. Dafür eignen sich aber nicht alle Töpfe. Bei Kochfeldern mit Induktionstechnik wird der Herd auch nach dem Einschalten erst dann warm, wenn das geeignete Geschirr auf die Herdoberfläche gestellt worden ist. Der Boden muss aus elektrisch leitfähigem, magnetischem Material bestehen. Im Induktionsherd entsteht ein magnetisches Wechselfeld, welches durch die Herdoberfläche in die Pfannenböden eindringt. Die von diesem Wechselfeld erzeugten Wirbelströme führen zur Wärmeerzeugung im Pfannenboden.

Für elektrische Backöfen gibt es die EU-Energieetikette. Entscheiden Sie sich für ein A-Gerät! Beim Backen sollten Sie Umluft einschalten. Mit Heiß- bzw. Umluft verringern Sie den Energieverbrauch erheblich.

„Sagenhaftes Diadi“ am Ortsplatz

Ein Musikerlebnis der besonderen Art zum 60jährigen Jubiläum: Vor der traumhaften Kulisse der Pfarrkirche Dietach lädt der Musikverein Dietach am 1. Juni 2011 zu einem sommerlichen Konzert am Ortsplatz.

Neben dem weltberühmten Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß dürfen sich die Besucher vor allem auf die Uraufführung des Auftragswerkes „Sagenhaftes Diadi“ von Fritz Neuböck freuen - es skizziert den Heimatort zwischen Vergangenheit und Moderne.

Passend zum Jubiläum bietet das einzigartige Programm aber sicherlich noch die eine oder andere musikalische Überraschung...

Den festlichen Höhepunkt und Abschluss erfährt das Konzert im Zelebrieren des „Großen Österreichischen Zapfenstreiches“, gemeinsam mit der Feuerwehr Dietach.

Eintritt: Freiwillige Spenden zur Anschaffung und Wartung von Instrumenten

Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Luftsprünge und Wasserspiele, Brücken und Türme, Kunst und Erlebnis – das OK Offenes Kulturhaus verlässt den sicheren Boden und entführt kleine und große Besucher in luftige Höhen. Aktion mit der OÖ Familienkarte vom 12. Mai bis 31. Oktober 2011: 16 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 13 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 16 Euro). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.ok-centrum.at zu finden.

TBR TECHNISCHES BÜRO FÜR REGENERATIVE ENERGIE
ELEKTROTECHNIK UND MASCHINENBAU

Informationsabend

zum Thema

Photovoltaik

Im Rahmen des Projektes „Energiespargemeinde Dietach“

Donnerstag, 26. Mai 2011
19:30 Uhr

Gasthaus Wirt im Feld
Seminarraum

Jugendgremium Dietach

(Bericht von Mag. Maria Otruba)

Die Jugend ist eine Zeit gespickt mit schönen und schwierigen Themen, Fragen und Veränderungen.

Junge Leute sollten sich auch Platz schaffen können zum Reden, zum Faulenzen, zum Reifen oder einfach zum „Da-sein“. Hierfür braucht es aber auch Rahmenbedingungen und Spielregeln.

Wir, der Arbeitskreis „Jugendgremium Dietach“, möchten erste Anregungen, Ideen, Treffpunkte erarbeiten, um herauszufinden was die Jugend in Dietach will, braucht und auch was sie dazu selbst beitragen kann.

Unser Gremium wurde von Maria Otruba ins Leben gerufen und besteht aus erwachsenen Mitgliedern, die alle Erfahrungen in der Jugendarbeit mitbringen (und natürlich alle selbst diese interessante Lebenszeit durchgemacht haben).

Die Mitarbeit von jungen Leuten in unserem Kreis ist zu einem späteren Zeitpunkt mehr als erwünscht, da ein Jugendgremium eigentlich auch von Jugendlichen für Jugendliche sein soll. Heuer beschäftigen wir uns intensiv mit der Erstellung und Durchführung einer Jugendbefragung. Alle 12 bis 16-jährigen DietacherInnen werden befragt, wie es ihnen in Dietach gefällt und was ihnen eventuell fehlt. Es soll auch einen Jugendtag in Dietach geben.

Wir sehen uns als ein unparteiliches Gremium, das sich Gedanken macht und Anregungen für den Jugend- und Kulturausschuss liefert. Die Kontaktperson direkt zu den jungen Leuten ist Petra Schittenberger (siehe kleines Bild). Sie beabsichtigt eine spielpädagogische Ausbildung zu absolvieren um auch im Jugendzentrum mitarbeiten zu können.

Ihr könnt schon sehen, es ist vieles in Planung und wir wollen etwas bewegen, in und für junge DietacherInnen!

Sollte jemand von euch eine Frage haben, könnt ihr euch bei Jugendthemen an Petra wenden, und bei organisatorischen Themen an Christoph Blumenschein (Gemeindejugendreferent) oder Maria Otruba.

Übrigens: wer die Jugendbefragung ausfüllt und uns seine/ihre Meinung sagt, kann auch coole Preise gewinnen… Näheres folgt!

Petra Schittenberger

Michael Sitter, Barbara Kapeller, Michael und Maria Otruba, Robert Aistleitner, Christoph Blumenschein.

Caritas
Mobile Dienste
für Betreuung und Pflege

Familienhilfe

Seit 60 Jahren für Familien in schwierigen Situationen da

Heuer sind es 60 Jahre, dass die Mobile Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege Familien in schwierigen Situationen unterstützt. Die DiplomsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn etwa eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung, Haushaltsführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Kranheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FachbetreuerInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet. Die Tarife des Angebotes sind sozial gestaffelt.

Kontakt: Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familien- und Pflegedienste, Kalvarienberg 1, 4560 Kirchdorf, Tel. 07582/64570,
e-mail: mobile.dienste2@caritas-linz.at

TENNISCLUB – DIETACH

w w w . t c - d i e t a c h . a t

1. DIETACHER – TENNIS ORTSMEISTERSCHAFT

11. bis 13.Juni 2011

NENNFORMULAR:

S A M S T A G **11. J U N I** Jugendortsmeisterschaft U14, U18	Bewerb U14 Name: Bewerb U18 Name:
S O N N T A G **12. J U N I** Herren- und Damenortsmeister	Herren Name: Damen Name:
M O N T A G **13. J U N I** Teambewerb ohne Meisterschaftsspieler	Teamname: Spieler1: Spieler2: Spieler3: Kontaktperson:

NENNSCHLUSS: **Freitag, 10 Juni 2011 um 18:00**
NENNGELD: **Jugend: 3 €** **Herren/Damen: 5 €** **Teambewerb: 15 €**

Information und Anmeldung:

Essl Christian	**esslchr@b-shop.at**	**0676-6015305**
Hinterleitner Stefan	**stev_089@gmx.at**	**0660-7642156**

Spielberechtigt sind alle, die in Dietach wohnen oder in einem Dietacher-Betrieb beschäftigt sind bzw. in einem Dietacher Verein gemeldet sind!

Breitschopf
macht Ihre Küche

Look FRISEURE

BÄCKER Steiner

aktiv mobil unabhängig

emobil
Elektrofahrzeuge

GUTSCHEIN
€50,00

HEIMVORTEIL

Beim Kauf eines 26" oder 28" Elektrofahrrades mit Mopedgriff,
eines Seniorenfahrzeuges, Rollstuhl oder Rollstuhlschiebehilfe.

Aktion gültig bis 30.06.2011. Pro Person und Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden.
Barablöse und Kombination mit weiteren Gutscheinen oder Vergünstigungen ist nicht möglich.

emobil Elektrofahrzeuge • Fachmarktring 2/3, 4407 Dietachdorf • Tel.: 07252-38151-0 • www.emobil-elektrofahrzeuge.at

Leistbares Wohnen mit Garten in Dietach!

PROVISIONSFREI FÜR DEN KÄUFER!

+ FIXPREIS schlüsselfertig

Ab € 594,-- mtl.
Eigenmittel erforderlich

Kaufpreis: ab € 207.000,--
inkl. hoher Landesförderung
(Beispiel: Familie mit 1 Kind = € 82.000,--)

Wohnfläche: ca. 102 m² (4 Zimmer) Grundstück: ca. 283 m²

RE/MAX One
Anna ZAUNER 0664/ 750 27 894
4400 Steyr-Neuschönau, Marienstraße 1
www.remax-one.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach
Tel.: 07252/38001, e-mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at